

Germanistisches Kolloquium

»Lesebuch« des Germanistischen Kolloquiums

Die Lesungs- und Vortragsreihe »Germanistisches Kolloquium« an der Universität Osnabrück macht in Zeiten digitaler Lehre ein neues, vor allem unterhaltsames Angebot. Wir wollen direkte Wege zur Literatur öffnen und aus Werken vorlesen oder einzelne Gedichte vortragen, in der Wahl wenig systematisch, und mit leichtfüßigen Kommentaren versehen. Wie ein gutes Lesebuch eben.

Jeden Mittwoch um 16 Uhr präsentieren Mitarbeiter, Doktoranden und Alumni von Professor Christoph König ein Werk, das sie gerade lesen – das Ganze soll nicht länger als zwanzig Minuten dauern. Wir laden Sie dazu herzlich ein. Es genügt, Ihre E-Mail-Adresse an das Sekretariat des Instituts für Germanistik (irene.brink@uos.de) zu schicken, und Sie erhalten rechtzeitig den nötigen Link für eine Videokonferenz.

Das Programm für die »Lesebuch«-Termine im Sommersemester 2020:

- 3.6.2020** Adalbert Stifter: Abdias (vorgestellt von Christoph König)
- 10.6.2020** Friedrich Hölderlin: Menons Klagen um Diotima (vorgestellt von Michael Woll)
- 24.6.2020** Heinrich von Kleist: Ein Satz aus der höheren Kritik
(vorgestellt von Benjamin Krutzky)
- 8.7.2020** Hélène Cixous: Osnabrück (vorgestellt von Tim Schünemann)
- 15.7.2020** Alfred Döblin: Theaterrezensionen (vorgestellt von Laura Marie Pohlmann)
- 29.7.2020** Heinrich Heine: Atta Troll. Ein Sommernachtstraum (vorgestellt von Marie Thiele)
- 12.8.2020** Friedrich Nietzsche: Der Genesende (Also sprach Zarathustra)
(vorgestellt von Elisabeth Flucher)
- 26.8.2020** Karl Wolfskehl: Hiob (vorgestellt von Na Schädlich)
- 23.9.2020** Sten Nadolny: Die Entdeckung der Langsamkeit (vorgestellt von Gianluca Esposito)
- 7.10.2020** Judith Zander: Dinge, die wir heute sagten (vorgestellt von Kristin Bischof)
- 14.10.2020** Alice Oswald: Memorial (vorgestellt von Mark-Georg Dehrmann)